



Ausgedruckt bitte per Fax an 0231 5493-513  
oder per Post senden an:

Handwerkskammer Dortmund  
Meisterprüfungsabteilung  
Ardeystraße 93  
44139 Dortmund



# Antrag auf Ausstellung des Silbernen Meisterbriefes

gemäß Ehrungsrichtlinie der Handwerkskammer Dortmund

Die Handwerkskammer Dortmund verleiht Ehrenmeisterbriefe auf Antrag der betreffenden Meisterin / des betreffenden Meisters bzw. deren Familienangehörigen, der Innungen oder Fachverbände.

Dem Antrag kann entsprochen werden, wenn die zu ehrende Person zur Führung des Meistertitels berechtigt ist und entweder ihre Meisterprüfung vor einem Meisterprüfungsausschuss bei der Handwerkskammer Dortmund abgelegt oder ihren Betriebssitz im Bezirk der Handwerkskammer Dortmund hat bzw. hatte.

Ein Ehrenmeisterbrief wird vorrangig von der Handwerkskammer verliehen, bei der die zu ehrende Person ursprünglich ihre Meisterprüfung abgelegt hat. In den Fällen, in denen die Meisterprüfung vor einer anderen Handwerkskammer abgelegt wurde, wird sich die Handwerkskammer Dortmund vorab mit dieser Kammer in Verbindung setzen und prüfen, inwieweit eine Verleihung eines Ehrenmeisterbriefes dort erfolgen kann bzw. ob gegen eine Verleihung durch die Handwerkskammer Dortmund Bedenken erhoben werden. Eine Ausstellung des Ehrenmeisterbriefes durch die Handwerkskammer Dortmund ist in diesen Fällen nur dann möglich, wenn die Handwerkskammer, vor dessen Meisterprüfungsausschuss die Meisterprüfung abgelegt wurde, eine Freigabe erteilt.

## Silberne Ehrenmeisterbriefe werden nach 25 Jahren verliehen.

Die Verleihung erfolgt durch Vertreter oder Mitarbeiter der Handwerkskammer Dortmund und durch persönliche Übergabe, sofern sich der Betriebssitz des Jubilars innerhalb des Kammerbezirks Dortmund befindet.

Kontakt:

Meisterprüfungsabteilung  
Telefon 0231 5493-0  
Telefax 0231 5493-513  
Ehrenurkunden@hwk-do.de

Handwerkskammer Dortmund  
Ardeystraße 93  
44139 Dortmund

[www.hwk-do.de](http://www.hwk-do.de)



Auf Wunsch ist auch eine postalische Zusendung möglich. Zu ehrende Personen, die ihren Betriebssitz oder bei Arbeitnehmern ihren Wohnsitz außerhalb des Kammerbezirks haben, wird der Silberne Ehrenmeisterbrief postalisch übersandt oder gegebenenfalls durch die örtlich zuständige Handwerkskammer überreicht.

**Antragsteller:**

\_\_\_\_\_  
Name Vorname

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum (Angabe erforderlich, wenn Antragsteller = Jubilar)

\_\_\_\_\_  
Bezug zum Jubilar (Angabe erforderlich, wenn Antragsteller nicht selbst der Jubilar ist)

\_\_\_\_\_  
Straße / Haus-Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Sofern Sie nicht Antragsteller und Jubilar in einer Person sind,  
geben Sie bitte nachfolgend die Daten des Jubilars an.

**Jubilar:**

\_\_\_\_\_  
Name Vorname  
(zum Zeitpunkt der Ablegung der Meisterprüfung)

\_\_\_\_\_  
Name (aktuell, sofern seit Ablegung der Meisterprüfung eine Namensänderung erfolgte)

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Straße / Haus-Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail



**Angaben zur Meisterprüfung:**

---

Prüfungsdatum Prüfungsort

---

Handwerk

**Eintragung in die Handwerksrolle:**

(sofern ein Handwerk selbstständig ausgeübt wird bzw. wurde)

---

von bis (sofern Löschung erfolgte)

---

Handwerk

---

Name der Handwerkskammer

**Angaben für die Überreichung:**

Mein Wunschtermin für die persönliche Überreichung des Silbernen  
Meisterbriefes innerhalb des Bezirks der Handwerkskammer Dortmund:

---

Datum Uhrzeit

Bitte beachten Sie, dass eine persönliche Überreichung nur möglich ist, wenn  
der Jubilar sein Handwerk selbstständig ausübt und in der Handwerksrolle der  
Handwerkskammer Dortmund eingetragen ist!

---

Ort / Datum Unterschrift des Antragstellers  
bzw. des Jubilars

Anmerkung: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird an manchen Textstellen auf die Darstellung  
der weiblichen Form verzichtet. Die Verwendung der männlichen Form impliziert jedoch stets  
die gleichzeitige Berücksichtigung der weiblichen Form.

Stand: 25.04.2016